

Kurzbiographie:

Johan Hudde

Holländischer Mathematiker und Stadtregent von
Amsterdam

(* 1628 - † 1704)

Hüde (Johann)

geboren in Amstertum mit einem ge-
 lehr. Amster im J. 1640, gestorben 1704, und
 den größten Mathematiker seiner Zeit zuge-
 zählt worden, in. zweifelslos ist nicht unüber-
 sehbare im Laufe der politischen Ökonomie.
 für seine auf einander Ruhe, Tüchtigkeit
 ursprünglicher, dann unendlicher Tüchtig-
 keit in. Einigen der seine Unerschrockenheit.

scabine

In den holländischen Verfassungen ist seit
 1672 wurde er beauftragt, die pro-
 vinz Verfassungsmäßig zu leiten, die
 mehr zur Verjüngung der franzos. Grund-
 sätze zu führen. Lamm van Schooten
 (Schotanus) Professor der Mathematik zu
 Leiden, gab 1659 2 kleine Werke
 von Hüde (Huddenius) heraus betitelt:

Epistola prima: De reductione aequatio-
 num; — Epistola secunda: De maxi-
 mis et minimis, als Solis der Geometrie
 des Descartes. Amstertum Antiquar
 vom J. 1659; pag. 407 - ~~516~~ 516. — das ist.

Johann Hudde¹

Geboren in Amsterdam aus einer Patrizier Familie im Jahre 1640², gestorben 1704, muss den guten Mathematikern seiner Zeit zugezählt werden, und zeichnete sich nicht minder aus im Fache der politischen Ökonomie.

Er war nach einander Rath, Schöppe, außerordentlicher, dann ordentlicher Schatzmeister und Bürgermeister seiner Vaterstadt.

In den traurigen Verhältnissen des Jahres 1672 wurde er beauftragt, die großen Überschwemmungen zu leiten, die man zur Verjagung des französischen Herrn vorgeschlagen hätte.

Franz von Schooten³ (Schotarus), Professor der Mathematik zu Leiden, gab 1659, 2 kleine Werke von Hudde (Huddenius) heraus, betitelt:

Epistola prima: De reductionae aequationum;

Epistola secunda: De maximis et minimis, als Folge der Geometrie des Descartes⁴. Amsterdamer Ausgabe, vom Jahre 1659, page 407-516.

Das lite-

J. v. W.

¹ Johan Hudde, latinisiert Hudenius, (* 23. April 1628 in Amsterdam; † 15. April 1704 ebenda) war Amsterdamer Stadtregent sowie ein bedeutender Mathematiker.

² Johan Hudde scheint nach neueren Forschungsergebnissen eher 1628 geboren zu sein als 1640.

³ Frans van Schooten (* 1615 in Leiden, Niederlande; † 29. Mai 1660 in Leiden) war ein niederländischer Mathematiker.

⁴ René Descartes (* 31. März 1596 in La Haye en Touraine; † 11. Februar 1650 in Stockholm) war ein französischer Philosoph, Mathematiker und Naturwissenschaftler.

meinige Journal, Juli u. August. 1713
vollte ein Stück nicht weniger von Hudde an
den selben an, über der Methode der Tangenten
die 3 kleinen Stücke bilden die Geometrie
sinner Abscheidung: De natura, reductione, deter-
minatione, resolutione et inventione aequatio-
num, die Hudde schon im Jahr 1660 heraus-
geben wollte. Zu seiner Zeit zu stehen sol-
lenderen Geometrie in. Arabischer der
Cartesian. Geometrie, zu werden mit viel Zu-
lauf der Anweisung auf die Theorie der Hyper-
bolen, der Ellipsen u. der Parabeln-
Licht der Geometrie ist unvollst. Lebn. Leib-
nitz hat ihn schon herausgegeben werden
lassen, u. Professor Van Swinden unvoll-
st. nicht minder unvollst. darüber. Nico-
laus Wittsen in seinem Tractat über der Con-
struction der Pyramiden gab nützliche Anwei-
sungen von Hudde über der
Pyramiden. Es ist zu bedenken, ob. schon früher
Lussuan Mercurius nicht unvollst.
Licht werden.

Starratura
265

Marron in der Progr. und.

rarische Journal, Juli und August 1713 schaltete ein Stück eines Briefes von Hudde an denselben ein, über die Methode der Tangenten. Diese 3 kleinen Werke bildeten den Gegenstand seiner Abhandlung: De natura, reductione, determinatione, resolutione et inventione aequationum, das Hudde schon ums Jahr 1660 herausgeben wollte.

Er war einer der ersten holländischen Erweiterer und Verbreiter der Carthesianischen Philosophie. Er wandte mit viel Talent die Rechnung auf die Theorie der Versicherungen, der Leibrenten und der Wahrscheinlichkeit der Dauer des menschlichen Lebens.

Leibnitz¹ ließ ihm hierin Gerechtigkeit wiederfahren, und Professor Van Swinden² urtheilte nicht minder schmeichelhaft darüber.

Nicolaus Witsen³ in seinem Tractat über die Construction der Schiffe gab nützliche Rechnungen von Hudde über die Stazzatura⁴ der Schiffe.

Es ist zu bedauern, dass seine hinterlassenen Manuscripte nicht veröffentlicht wurden.

Marron in der Biographie Universelle.

¹ Gottfried Wilhelm Leibniz (* 1. Juli 1646 in Leipzig; † 14. November 1716 in Hannover) war ein deutscher Philosoph, Wissenschaftler, Mathematiker, Diplomat, Physiker, Historiker, Politiker, Bibliothekar und Doktor des weltlichen und des Kirchenrechts.

² Jan Hendrik oder Jean Henri van Swinden (* 8. Juni 1746 in Den Haag; † 9. März 1823 in Amsterdam) war ein niederländischer Mathematiker und Naturwissenschaftler.

³ Nicolaas Witsen (* 1641; † 1717) war Bürgermeister und Regent von Amsterdam dem Geschlecht der Witsen entstammend.

⁴ Bedeutet: Vermessung der Schiffe.